

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Ravensburg**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**proInnovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

RV.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	276.363	139.886	136.477	2,8	2,2	3,4	0,0	-0,1	0,0
darunter 15-24 J.	34.221	16.504	17.717	9,2	6,9	11,5	-0,4	-1,2	0,3
darunter 15-64 J.	182.302	90.240	92.062	2,0	2,4	1,7	-0,1	-0,1	0,0
darunter 15 J. und älter	233.390	118.937	114.453	6,5	5,5	7,6	0,3	0,1	0,4
darunter AusländerInnen	22.553	10.969	11.584	0,0	4,0	-3,5	-1,1	-0,9	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	276.363	139.886	136.477	2,8	2,2	3,4	0,0	-0,1	0,0
deutsch	253.810	128.917	124.893	3,1	2,1	4,1	0,1	0,0	0,1
ausländisch	22.553	10.969	11.584	0,0	4,0	-3,5	-1,1	-0,9	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	34.221	16.504	17.717	9,2	6,9	11,5	-0,4	-1,2	0,3
deutsch	31.434	15.123	16.311	13,0	10,4	15,6	0,0	-0,8	0,7
ausländisch	2.787	1.381	1.406	-20,9	-21,1	-20,7	-4,7	-5,4	-4,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



RV.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	182.302	90.240	92.062	2,0	2,4	1,7	-0,1	-0,1	0,0
deutsch	164.569	81.514	83.055	2,1	1,8	2,4	0,1	0,0	0,2
ausländisch	17.733	8.726	9.007	1,8	8,3	-3,8	-1,3	-0,8	-1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

RV.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	88.103	42.976	45.127	5,7	12,2	0,1	1,7	2,3	1,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.630	2.659	3.971	-7,7	8,6	-16,1	2,7	3,0	2,6
darunter TürkinInnen	1.839	576	1.263	-19,2	-16,8	-20,3	2,1	3,6	1,4
darunter ItalienerInnen	657	220	437	-16,9	3,8	-24,5	-0,3	4,8	-2,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	364	157	207	-71,6	-69,3	-73,1	-25,7	-19,5	-29,8
darunter GriechInnen	101	38	63	-10,6	5,6	-18,2	4,1	-5,0	10,5
darunter KroatInnen	397	205	192	44,4	69,4	24,7	-1,0	-1,4	-0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
darunter 15 - 24 Jahre	12.806	6.311	6.495	2,8	0,7	5,0	0,4	0,2	0,5
darunter 25 - 34 Jahre	19.126	9.358	9.768	-23,8	-17,1	-29,2	2,8	2,2	3,4
darunter 35 - 44 Jahre	23.776	11.012	12.764	-6,1	-0,3	-10,6	-1,9	-0,2	-3,3
darunter 45 - 54 Jahre	25.652	12.669	12.983	42,7	48,9	37,1	3,5	3,6	3,5
darunter 55 - 64 Jahre	12.847	6.115	6.732	37,1	74,6	14,8	5,8	7,0	4,6
darunter 65 Jahre und mehr	548	179	369	46,9	19,3	65,5	5,0	28,8	-3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	-	-	-	1,8	2,3	1,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.272	305	967	-	-	-	0,9	-2,2	1,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	23	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	28.301	6.289	22.012	-	-	-	2,3	2,8	2,2
darunter IV Technische Berufe	6.958	1.252	5.706	-	-	-	-0,4	2,6	-1,0
darunter V Dienstleistungsberufe	57.272	37.367	19.905	-	-	-	1,8	2,2	1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	929	430	499	-	-	-	7,4	12,6	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	88.103	42.976	45.127	-	-	-	1,7	2,3	1,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.065	278	787	-	-	-	0,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	19	0	19	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	25.139	5.506	19.633	-	-	-	2,4	3,3	2,1
darunter IV Technische Berufe	6.710	1.211	5.499	-	-	-	-0,3	2,8	-1,0
darunter V Dienstleistungsberufe	54.305	35.580	18.725	-	-	-	1,6	2,0	0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	864	401	463	-	-	-	7,7	13,3	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.630	2.659	3.971	-	-	-	2,7	3,0	2,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	206	27	179	-	-	-	4,6	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	4	*	*	-	-	-	33,3	-	-
darunter III Fertigungsberufe	3.155	782	2.373	-	-	-	1,8	-0,8	2,6
darunter IV Technische Berufe	248	41	207	-	-	-	-1,6	-2,4	-1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	2.953	1.779	1.174	-	-	-	4,1	4,9	2,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	64	28	36	-	-	-	1,6	0,0	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
davon mit Angabe	84.854	40.512	44.342	-0,8	6,8	-6,8	1,1	1,5	0,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	7.686	2.988	4.698	26,6	68,4	9,4	4,5	8,1	2,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	60.393	28.832	31.561	1,9	11,2	-5,4	1,3	1,6	1,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	16.775	8.692	8.083	-16,8	-15,2	-18,6	-1,2	-0,8	-1,7
davon ohne Angabe	9.902	5.133	4.769	95,6	82,2	112,4	8,4	9,1	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	88.103	42.976	45.127	-	-	-	1,7	2,3	1,2
davon mit Angabe	79.718	38.478	41.240	-	-	-	1,1	1,5	0,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	7.373	2.859	4.514	-	-	-	4,4	7,7	2,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	58.001	27.928	30.073	-	-	-	1,3	1,7	0,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	14.344	7.691	6.653	-	-	-	-1,1	-1,1	-1,2
davon ohne Angabe	8.385	4.498	3.887	-	-	-	8,1	9,3	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.630	2.659	3.971	-	-	-	2,7	3,0	2,6
davon mit Angabe	5.125	2.030	3.095	-	-	-	0,9	1,8	0,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	312	128	184	-	-	-	8,0	17,4	2,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	2.384	902	1.482	-	-	-	2,9	0,3	4,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	2.429	1.000	1.429	-	-	-	-1,9	1,4	-4,1
davon ohne Angabe	1.505	629	876	-	-	-	9,7	7,2	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

RV.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	32.214	21.027	11.187	31,2	25,5	43,5	0,6	-0,3	2,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	19.918	13.929	5.989	9,1	5,2	19,5	-1,8	-2,9	0,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.296	7.098	5.198	95,5	102,3	86,9	4,9	5,3	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.918	13.929	5.989	9,1	5,2	19,5	-1,8	-2,9	0,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	18.222	12.671	5.551	8,7	4,7	19,0	-2,1	-3,1	0,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.677	1.244	433	14,1	10,4	26,2	1,3	-0,7	7,4
darunter TürkInnen	558	407	151	-11,8	-14,7	-3,2	-0,2	-4,2	12,7
darunter ItalienerInnen	136	93	43	8,8	-7,0	72,0	3,0	9,4	-8,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	112	93	19	-23,8	-21,2	-34,5	-17,6	-16,2	-24,0
darunter GriechInnen	19	15	4	11,8	15,4	0,0	-38,7	-25,0	-63,6
darunter KroatInnen	79	58	21	64,6	61,1	75,0	1,3	-1,7	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.918	13.929	5.989	9,1	5,2	19,5	-1,8	-2,9	0,6
darunter unter 15 J.	152	53	99	-8,4	-33,8	15,1	7,0	-14,5	23,8
darunter 15-24 J.	4.013	2.199	1.814	6,9	6,2	7,7	-1,1	-1,5	-0,7
darunter 25-34 J.	2.084	1.602	482	-14,3	-21,0	19,9	-3,7	-3,7	-3,4
darunter 35-44 J.	3.786	3.383	403	-4,3	-6,5	18,5	-9,1	-9,7	-3,8
darunter 45-54 J.	3.576	3.037	539	42,2	40,5	52,7	2,3	1,4	7,6
darunter 55-64 J.	2.927	2.040	887	-0,5	2,4	-6,4	2,1	2,4	1,4
darunter über 65 J.	3.380	1.615	1.765	35,7	25,1	47,1	-0,6	-2,1	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.918	13.929	5.989	-	-	-	-1,8	-2,9	0,6
davon mit Angabe	10.525	7.375	3.150	-	-	-	-5,6	-6,7	-3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	285	162	123	-	-	-	10,0	9,5	10,8
darunter mit Berufsausbildung	6.554	4.736	1.818	-	-	-	-4,7	-4,9	-4,1
darunter ohne Berufsausbildung	3.686	2.477	1.209	-	-	-	-8,2	-10,7	-2,5
davon ohne Angabe	9.393	6.554	2.839	-	-	-	2,7	1,8	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.296	7.098	5.198	95,5	102,3	86,9	4,9	5,3	4,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	11.114	6.572	4.542	102,2	103,7	100,0	5,0	5,2	4,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.180	525	655	49,4	86,8	28,7	4,3	6,9	2,3
darunter TürkInnen	401	116	285	5,8	38,1	-3,4	-2,9	0,0	-4,0
darunter ItalienerInnen	104	39	65	20,9	25,8	18,2	8,3	5,4	10,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	70	32	38	0,0	0,0	0,0	-18,6	-23,8	-13,6
darunter GriechInnen	29	10	19	163,6	150,0	171,4	26,1	11,1	35,7
darunter KroatInnen	75	46	29	167,9	170,6	163,6	8,7	35,3	-17,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.296	7.098	5.198	95,5	102,3	86,9	4,9	5,3	4,5
darunter 15-24 J.	1.505	801	704	73,6	81,6	65,3	9,1	6,0	12,8
darunter 25-34 J.	2.737	1.539	1.198	54,8	47,7	65,0	4,8	3,5	6,5
darunter 35-44 J.	3.582	2.078	1.504	94,6	100,6	86,8	0,8	4,1	-3,5
darunter 45-54 J.	3.074	1.911	1.163	167,5	184,4	143,8	6,7	5,9	8,1
darunter 55-64 J.	1.274	721	553	131,6	164,1	99,6	9,3	10,2	8,0
darunter über 65 J.	124	48	76	8,8	9,1	8,6	0,0	-40,0	72,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	12.296	7.098	5.198	-	-	-	4,9	5,3	4,5
davon mit Angabe	6.600	3.888	2.712	-	-	-	3,0	3,3	2,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	236	128	108	-	-	-	5,4	6,7	3,8
darunter mit Berufsausbildung	4.691	2.876	1.815	-	-	-	4,3	5,9	1,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.673	884	789	-	-	-	-0,8	-4,7	4,0
davon ohne Angabe	5.696	3.210	2.486	-	-	-	7,3	7,8	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

RV.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	2.500	750	1.750	-1,1	-1,8	-0,8	2,7	-0,4	4,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	509	82	427	-15,6	-32,2	-11,4	15,2	-10,9	22,0
darunter Klein Gründungen	717	230	487	-21,0	-22,3	-20,4	5,9	22,3	-0,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.274	438	836	25,1	26,2	24,6	-3,2	-7,4	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

RV.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	121.363	62.569	58.794	1,2	4,3	-1,8	1,3	0,9	1,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	3,1	7,3	-0,6	1,8	2,3	1,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.918	13.929	5.989	-1,7	-3,2	2,0	-1,8	-2,9	0,6
BeamtInnen <sup>2</sup>	5.463	2.683	2.780	4,7	15,6	-4,0	1,7	4,7	-1,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.226	312	914	-50,6	-59,5	-46,7	9,6	11,4	8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

RV.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.951	28.381	46.570	-2,9	-1,3	-3,9	1,0	1,0	1,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	19.783	17.247	2.536	47,8	43,5	85,5	5,0	4,6	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.463	2.683	2.780	9,4	46,1	-11,9	1,7	4,7	-1,0
darunter VZ BeamtInnen	3.834	1.342	2.492	1,6	60,3	-15,2	3,0	10,4	-0,6
darunter TZ BeamtInnen	1.629	1.341	288	33,6	34,1	31,5	-1,2	-0,4	-4,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

RV.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,1	3,7	4,5	-	-	-	7,9	5,7	7,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,8	3,9	-	-	-	-15,4	-6,7	-18,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,2	5,5	-	-	-	19,5	10,5	25,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,4	6,0	-	-	-	20,9	15,8	27,7
darunter Ausländer	9,5	9,2	9,7	-	-	-	3,3	8,2	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

RV.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,1	1,8	2,5	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	2,9	-	-	-	-17,2	-9,5	-21,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,3	3,5	-	-	-	20,8	9,5	25,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,6	2,8	4,2	-	-	-	28,6	21,7	27,3
darunter Ausländer	3,8	3,1	4,4	-	-	-	-11,6	3,3	-17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

RV.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,0	1,9	2,0	-	-	-	17,6	11,8	17,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,0	-	-	-	-10,0	0,0	0,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,1	-	-	-	17,6	11,8	23,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,7	-	-	-	21,4	6,7	21,4
darunter Ausländer	5,6	6,1	5,3	-	-	-	14,3	10,9	20,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

RV.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.228	2.319	2.910	-	-	-	-3,6	-0,4	-6,1
darunter SGB II	2.501	1.180	1.321	-	-	-	4,5	4,3	4,7
darunter SGB III	2.727	1.138	1.589	-	-	-	-10,1	-4,9	-13,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	67	24	42	-	-	-	-8,2	-20,0	-2,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	984	455	530	-	-	-	24,9	12,3	38,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	631	255	376	-	-	-	-15,1	-8,3	-19,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.518	643	875	-	-	-	7,1	6,3	7,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	886	354	532	-	-	-	9,8	9,9	9,7
darunter Alleinerziehende	497	466	32	-	-	-	-2,2	-1,9	-3,0
darunter Behinderte	329	128	201	-	-	-	6,5	16,4	1,0
darunter Ausländer	854	366	488	-	-	-	-5,3	3,1	-10,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	83	30	52	-	-	-	-15,3	-9,1	-20,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	180	78	103	-	-	-	-1,6	-7,1	4,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	114	48	66	-	-	-	7,5	2,1	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RV.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.727	1.138	1.589	-	-	-	-10,1	-4,9	-13,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	452	172	280	-	-	-	-19,0	-10,9	-23,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	907	358	548	-	-	-	8,2	7,2	8,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	605	227	378	-	-	-	13,5	16,4	11,8
darunter Alleinerziehende	105	93	12	-	-	-	-15,3	-16,2	-7,7
darunter Behinderte	201	77	124	-	-	-	6,3	14,9	1,6
darunter Ausländer	347	125	222	-	-	-	-18,2	-0,8	-25,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	46	14	32	-	-	-	-27,0	-17,6	-30,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	91	30	61	-	-	-	5,8	3,4	7,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	68	24	45	-	-	-	21,4	26,3	21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

RV.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.501	1.180	1.321	-	-	-	4,5	4,3	4,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	179	83	96	-	-	-	-3,8	-2,4	-5,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	611	285	326	-	-	-	5,5	4,8	6,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	281	126	155	-	-	-	2,9	-0,8	6,2
darunter Alleinerziehende	392	372	20	-	-	-	2,1	2,2	0,0
darunter Behinderte	128	51	77	-	-	-	6,7	18,6	0,0
darunter Ausländer	507	241	266	-	-	-	6,3	5,2	7,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	37	16	21	-	-	-	2,8	-5,9	10,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	89	47	42	-	-	-	-8,2	-14,5	0,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	46	24	22	-	-	-	-8,0	-14,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RV.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.228	2.319	2.910	-	-	-	-3,6	-0,4	-6,1
darunter mit Angabe	5.195	2.306	2.890	-	-	-	-3,9	-0,7	-6,3
darunter mit akademischer Ausbildung	300	132	169	-	-	-	14,5	22,2	9,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.724	1.176	1.548	-	-	-	-0,3	1,5	-1,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.171	999	1.173	-	-	-	-10,0	-5,3	-13,5
darunter keine Angabe	33	13	20	-	-	-	43,5	85,7	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.727	1.138	1.589	-	-	-	-10,1	-4,9	-13,5
darunter mit Angabe	2.704	1.129	1.575	-	-	-	-10,3	-5,2	-13,7
darunter mit akademischer Ausbildung	210	99	111	-	-	-	15,4	23,8	8,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.720	734	986	-	-	-	-5,0	-1,2	-7,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	773	296	478	-	-	-	-24,5	-19,6	-27,1
darunter keine Angabe	23	9	14	-	-	-	43,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.501	1.180	1.321	-	-	-	4,5	4,3	4,7
darunter mit Angabe	2.492	1.176	1.315	-	-	-	4,4	4,1	4,5
darunter mit akademischer Ausbildung	90	33	58	-	-	-	12,5	17,9	11,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.004	442	563	-	-	-	9,0	6,5	11,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.398	703	695	-	-	-	0,8	2,3	-0,7
darunter keine Angabe	9	4	6	-	-	-	28,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.052	4.428	4.624	-	-	-	0,8	-5,2	7,2
davon erwerbsfähig	6.409	3.052	3.357	-	-	-	1,4	-10,1	14,7
davon nicht erwerbsfähig	2.642	1.376	1.267	-	-	-	-0,8	7,7	-8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,5	3,7	3,3	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	6.409	3.357	3.052	-	-	-	1,4	-1,1	4,2
darunter Deutsche	5.008	2.635	2.374	-	-	-	0,6	-2,2	3,9
darunter Ausländer	1.314	682	632	-	-	-	2,3	1,8	2,9
darunter Alleinerziehende	1.000	964	36	-	-	-	-5,6	-6,3	20,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.659	1.020	639	-	-	-	4,2	-2,4	16,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	910	571	339	-	-	-	7,7	-1,0	26,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	632	405	227	-	-	-	-1,3	-3,6	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RV.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.694	1.366	2.328	-	-	-	-9,3	-9,1	-9,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	478	150	328	-	-	-	106,9	72,4	127,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	395	179	216	-	-	-	-10,0	-15,6	-4,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	206	71	136	-	-	-	9,0	-	22,5
darunter GZ Gründungszuschuss	512	173	339	-	-	-	17,7	16,9	18,1
darunter ESG Einstiegs geld	8	3	5	-	-	-	-42,9	-40,0	-44,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	3	3	-	-	-	-57,1	-40,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	416	176	240	-	-	-	-10,2	-15,0	-6,3
darunter E Freie Förderung	46	14	31	-	-	-	-43,2	-54,8	-38,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	26	5	21	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	121	39	82	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



RV.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.078	403	674	-	-	-	-13,1	-20,0	-8,4
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	247	55	193	-	-	-	357,4	205,6	436,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	105	63	42	-	-	-	-9,5	-7,4	-12,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	69	27	43	-	-	-	0,0	-12,9	13,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	8	3	5	-	-	-	-42,9	-40,0	-44,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	3	3	-	-	-	-57,1	-40,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	416	176	240	-	-	-	-10,2	-15,0	-6,3
darunter E Freie Förderung	15	4	10	-	-	-	-11,8	-42,9	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	26	5	21	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	121	39	82	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

RV.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	3.885	1.892	1.993	7,9	13,6	2,9	-1,9	-2,2	-1,6
darunter mit FH-/HS-Reife	879	487	392	33,0	41,6	23,7	-2,0	-6,0	3,4
darunter mit Realschulabschluss	1.675	846	829	19,6	21,7	17,4	-2,7	-0,8	-4,6
darunter mit Hauptschulabschluss	1.134	476	658	-11,5	-11,4	-11,6	0,4	1,5	-0,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	197	83	114	-23,9	-6,7	-32,9	-7,1	-11,7	-3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	3.885	278	3.607	-	-	-	-1,9	-0,7	-2,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	879	5	874	-	-	-	-2,0	66,7	-2,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.675	106	1.569	-	-	-	-2,7	24,7	-4,2
mit Hauptschulabschluß	1.134	119	1.015	-	-	-	0,4	-21,7	3,9
ohne Hauptschulabschluß	197	48	149	-	-	-	-7,1	20,0	-13,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RV.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.842	884	958	52,1	54,3	50,2	-3,4	-5,0	-1,8
darunter mit FH-/HS-Reife	1.198	571	627	72,6	94,9	56,4	-2,8	-5,6	0,0
darunter mit mittlerem Abschluss	494	262	232	27,3	16,4	42,3	4,0	4,4	3,6
darunter mit Hauptschulabschluss	150	51	99	16,3	-7,3	33,8	-25,0	-32,0	-20,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.842	97	1.745	-	-	-	-3,4	-17,1	-2,5
darunter mit FH-/HS-Reife	1.198	49	1.149	-	-	-	-2,8	63,3	-4,4
darunter mit mittlerem Abschluss	494	29	465	-	-	-	4,0	-9,4	5,0
darunter mit Hauptschulabschluss	150	19	131	-	-	-	-25,0	-65,5	-9,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RV.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.508	700	808	-36,5	-33,6	-38,8	7,7	6,4	8,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	193	117	76	55,6	48,1	68,9	-12,7	-0,8	-26,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	727	352	375	-37,1	-38,8	-35,5	10,5	4,1	17,2
darunter mit Hauptschulabschluss	560	222	338	-44,9	-42,0	-46,7	12,2	13,8	11,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	28	9	19	-64,6	-50,0	-68,9	27,3	28,6	26,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RV.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.604	743	861	-	-	-	0,4	0,7	0,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.427	648	779	-	-	-	1,9	2,0	1,7
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	177	95	82	-	-	-	-10,2	-7,8	-12,8
darunter TürkInnen	89	50	39	-	-	-	-7,3	11,1	-23,5
darunter ItalienerInnen	17	8	9	-	-	-	-22,7	-11,1	-30,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	16	9	7	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GriechInnen	3	3	0	-	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	3	*	*	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RV.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.604	743	861	-	-	-	0,4	0,7	0,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	860	375	485	-	-	-	7,2	0,0	13,6
darunter in Fördermaßnahmen	44	22	22	-	-	-	-49,4	-52,2	-46,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	372	175	197	-	-	-	-2,1	4,2	-7,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	31	16	15	-	-	-	-32,6	33,3	-55,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	297	155	142	-	-	-	4,9	13,1	-2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

RV.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.418	7.762	6.656	17,3	15,9	18,9	-0,6	-0,7	-0,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.266	3.158	3.108	9,5	2,7	17,4	-2,4	-4,2	-0,5
darunter Berufsfachschulen	2.273	1.175	1.098	24,1	19,7	29,3	-4,2	-4,2	-4,3
darunter Berufskollegs	1.744	1.063	681	22,6	36,3	5,9	-0,6	2,9	-5,7
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	23	9	14	-17,9	-18,2	-17,6	-14,8	-10,0	-17,6
darunter Berufliche Gymnasien	2.270	1.220	1.050	66,3	86,3	47,9	5,2	6,8	3,4
darunter Fachschulen	1.101	582	519	6,8	5,6	8,1	3,4	2,6	4,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	639	522	117	5,1	-0,9	44,4	3,6	0,4	20,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	73	27	46	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	154	81	73	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RV.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.418	1.088	13.330	-	-	-	-0,6	-3,3	-0,3
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.266	561	5.705	-	-	-	-2,4	-3,3	-2,3
darunter Berufsfachschulen	2.273	221	2.052	-	-	-	-4,2	-17,5	-2,5
darunter Berufskollegs	1.744	144	1.600	-	-	-	-0,6	16,1	-1,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	23	1	22	-	-	-	-14,8	-66,7	-8,3
darunter Berufliche Gymnasien	2.270	51	2.219	-	-	-	5,2	-16,4	5,9
darunter Fachschulen	1.101	42	1.059	-	-	-	3,4	40,0	2,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	639	31	608	-	-	-	3,6	-3,1	3,9
darunter Berufsvorbereitungsjahr	73	36	37	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	154	29	125	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

RV.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5.916	2.955	2.961	15,2	14,4	15,9	-3,3	-0,5	-6,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5.597	2.776	2.821	16,1	14,1	18,2	-3,8	-1,9	-5,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	318	178	140	0,6	19,5	-16,2	6,0	26,2	-11,9
darunter TürkInnen	136	73	63	-13,9	-2,7	-24,1	3,0	4,3	1,6
darunter ItalienerInnen	20	8	12	-20,0	-27,3	-14,3	0,0	100,0	-25,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	26	16	10	-23,5	0,0	-44,4	8,3	14,3	0,0
darunter GriechInnen	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	7	*	*	-58,8	-	-	-30,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RV.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.916	2.955	2.961	-	-	-	-3,3	-0,5	-6,0
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.577	652	925	-	-	-	-11,3	-13,0	-10,0
darunter 19 bis 24 J.	3.849	2.027	1.822	-	-	-	-1,0	1,7	-3,8
darunter 25 - 34 J.	417	222	195	-	-	-	-	-	-8,0
darunter über 35 J.	73	54	19	-	-	-	5,8	3,8	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,1	2,1	2,2	-	-	-	-2,7	0,6	-5,7
darunter 15 bis 18 J.	15,5	13,5	17,4	-	-	-	26,2	25,8	25,2
darunter 19 - 24 J.	16,0	16,3	15,6	-	-	-	-18,0	-20,3	-15,5
darunter 25 - 34 J.	1,3	1,4	1,2	-	-	-	-	-1.513,7	-5,3
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

RV.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5.916	2.955	2.961	-	-	-	-3,3	-0,5	-6,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.822	2.042	780	-	-	-	-4,6	-2,0	-10,9
darunter Gesundheitswesen	627	553	74	-	-	-	-3,1	-3,2	-2,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	693	459	234	-	-	-	-5,7	-0,4	-14,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	347	274	73	-	-	-	-3,9	-1,1	-13,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	232	180	52	-	-	-	4,5	4,0	6,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	191	115	76	-	-	-	-9,5	-1,7	-19,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	168	112	56	-	-	-	-0,6	9,8	-16,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	108	100	8	-	-	-	-10,7	-9,9	-20,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	102	86	16	-	-	-	-12,1	-14,0	0,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	232	84	148	-	-	-	-7,6	-5,6	-8,6
darunter Gastronomie	122	79	43	-	-	-	-3,2	-4,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



RV.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	5.916	2.955	2.961	-	-	-	-3,3	-0,5	-6,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.314	1.493	1.821	-	-	-	-10,1	-15,2	-5,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	420	53	367	-	-	-	-6,3	0,0	-7,1
darunter Maschinenbau	396	67	329	-	-	-	1,8	15,5	-0,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	693	459	234	-	-	-	-5,7	-0,4	-14,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	277	50	227	-	-	-	0,0	16,3	-3,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	214	43	171	-	-	-	2,9	13,2	0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	232	84	148	-	-	-	-7,6	-5,6	-8,6
darunter Erziehung und Unterricht	171	52	119	-	-	-	6,9	-3,7	12,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	93	17	76	-	-	-	0,0	-5,6	1,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	191	115	76	-	-	-	-9,5	-1,7	-19,1
darunter Gesundheitswesen	627	553	74	-	-	-	-3,1	-3,2	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

RV.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	-	-	-	1,8	2,3	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	45.632	27.460	18.172	-	-	-	-2,0	1,7	-7,2
darunter Gesundheitswesen	9.319	7.550	1.769	-	-	-	3,1	3,5	1,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.526	5.471	2.055	-	-	-	-3,3	-3,4	-2,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.950	2.977	973	-	-	-	3,3	3,2	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.476	2.863	1.613	-	-	-	2,7	4,1	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	3.532	2.540	992	-	-	-	6,9	6,5	7,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.784	1.425	1.359	-	-	-	0,0	0,2	-0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.166	1.378	2.788	-	-	-	0,2	2,2	-0,8
darunter Maschinenbau	6.695	1.163	5.532	-	-	-	-4,0	-3,6	-4,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.910	1.083	827	-	-	-	0,7	1,3	0,0
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	1.274	1.010	264	-	-	-	8,1	10,3	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

RV.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	-	-	-	1,8	2,3	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	47.107	21.696	25.411	-	-	-	-0,5	0,0	-0,9
darunter Maschinenbau	6.695	1.163	5.532	-	-	-	-4,0	-3,6	-4,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	4.933	925	4.008	-	-	-	3,0	1,6	3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.166	1.378	2.788	-	-	-	0,2	2,2	-0,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.356	688	2.668	-	-	-	-2,1	-1,3	-2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.526	5.471	2.055	-	-	-	-3,3	-3,4	-2,9
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2.156	387	1.769	-	-	-	-7,1	-8,9	-6,6
darunter Gesundheitswesen	9.319	7.550	1.769	-	-	-	3,1	3,5	1,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	2.074	427	1.647	-	-	-	1,5	0,0	1,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.476	2.863	1.613	-	-	-	2,7	4,1	0,3
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.406	844	1.562	-	-	-	48,4	39,0	54,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

RV.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.500	750	1.750	-	-	-	2,7	-0,4	4,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.988	670	1.318	-	-	-	-0,9	-4,7	1,2
Handel	539	183	356	-	-	-	-6,4	-12,9	-2,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	163	125	38	-	-	-	-20,5	-13,8	-36,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	245	67	178	-	-	-	-4,7	-8,2	-3,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	236	59	177	-	-	-	6,8	-11,9	14,9
Energieversorgung	337	58	279	-	-	-	-0,6	-14,7	3,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	61	41	20	-	-	-	56,4	32,3	150,0
Gastgewerbe	96	39	57	-	-	-	24,7	39,3	16,3
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	114	36	78	-	-	-	8,6	20,0	4,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	69	32	37	-	-	-	35,3	88,2	8,8
Verarbeitendes Gewerbe	128	30	98	-	-	-	-5,9	-11,8	-3,9
Erziehung u. Unterricht	43	18	25	-	-	-	26,5	80,0	4,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	45	18	27	-	-	-	-13,5	80,0	-35,7
Baugewerbe	250	18	232	-	-	-	65,6	200,0	60,0
Verkehr u. Lagerei	61	13	48	-	-	-	-3,2	160,0	-17,2
Information u. Kommunikation	92	8	84	-	-	-	-2,1	-33,3	2,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	5	15	-	-	-	-35,5	-16,7	-40,0
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-75,0	-100,0	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.500	750	1.750	-	-	-	2,7	-0,4	4,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.098	511	1.587	-	-	-	-2,3	-21,4	6,0
Handel	539	183	356	-	-	-	-6,4	-12,9	-2,7
Energieversorgung	337	58	279	-	-	-	-0,6	-14,7	3,0
Baugewerbe	250	18	232	-	-	-	65,6	200,0	60,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	245	67	178	-	-	-	-4,7	-8,2	-3,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	236	59	177	-	-	-	6,8	-11,9	14,9
Verarbeitendes Gewerbe	128	30	98	-	-	-	-5,9	-11,8	-3,9
Information u. Kommunikation	92	8	84	-	-	-	-2,1	-33,3	2,4
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	114	36	78	-	-	-	8,6	20,0	4,0
Gastgewerbe	96	39	57	-	-	-	24,7	39,3	16,3
Verkehr u. Lagerei	61	13	48	-	-	-	-3,2	160,0	-17,2
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	163	125	38	-	-	-	-20,5	-13,8	-36,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	69	32	37	-	-	-	35,3	88,2	8,8
Grundstücks- u. Wohnungswesen	45	18	27	-	-	-	-13,5	80,0	-35,7
Erziehung u. Unterricht	43	18	25	-	-	-	26,5	80,0	4,2
Gesundheits- u. Sozialwesen	61	41	20	-	-	-	56,4	32,3	150,0
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	20	5	15	-	-	-	-35,5	-16,7	-40,0
Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-75,0	-100,0	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.918	13.929	5.989	-	-	-	-1,8	-2,9	0,6
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	364	211	153	-	-	-	7,7	-2,3	25,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	6	15	-	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.328	1.499	829	-	-	-	-2,9	-2,1	-4,4
darunter D Energieversorgung	28	11	17	-	-	-	16,7	0,0	30,8
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	71	29	42	-	-	-	-5,3	-6,5	-4,5
darunter F Baugewerbe	932	427	505	-	-	-	-1,0	-7,4	5,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	4.217	3.047	1.170	-	-	-	-3,2	-3,9	-1,3
darunter H Verkehr und Lagerei	1.258	590	668	-	-	-	10,8	6,5	15,0
darunter I Gastgewerbe	1.853	1.445	408	-	-	-	4,1	0,6	18,6
darunter J Information und Kommunikation	287	187	100	-	-	-	-46,8	-41,2	-54,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	242	194	48	-	-	-	-1,2	2,6	-14,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	556	306	250	-	-	-	3,3	7,0	-0,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	865	655	210	-	-	-	-5,3	-5,9	-3,2
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.871	1.362	509	-	-	-	-4,3	-4,9	-2,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	647	422	225	-	-	-	-5,5	-9,1	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	776	560	216	-	-	-	-2,4	-3,1	-0,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.911	1.615	296	-	-	-	-3,5	-4,6	2,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	366	240	126	-	-	-	10,2	12,1	6,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	826	642	184	-	-	-	3,9	2,1	10,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	492	476	16	-	-	-	11,8	13,3	-20,0
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RV.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.296	7.098	5.198	-	-	-	4,9	5,3	4,5
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	193	79	114	-	-	-	15,6	14,5	16,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	*	*	-	-	-	15,4	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.486	674	812	-	-	-	6,1	5,0	7,0
darunter D Energieversorgung	30	7	23	-	-	-	25,0	0,0	35,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	62	25	37	-	-	-	-4,6	8,7	-11,9
darunter F Baugewerbe	586	196	390	-	-	-	9,3	1,6	13,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.938	1.220	718	-	-	-	3,7	4,5	2,4
darunter H Verkehr und Lagerei	984	309	675	-	-	-	4,7	0,3	6,8
darunter I Gastgewerbe	1.264	922	342	-	-	-	9,7	7,8	15,2
darunter J Information und Kommunikation	200	128	72	-	-	-	-11,1	-9,9	-13,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	154	118	36	-	-	-	12,4	12,4	12,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	537	228	309	-	-	-	-0,4	2,7	-2,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	523	385	138	-	-	-	1,6	1,6	1,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.541	722	819	-	-	-	1,4	7,9	-3,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	281	189	92	-	-	-	9,3	16,7	-3,2
darunter P Erziehung und Unterricht	277	192	85	-	-	-	2,6	3,8	0,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.282	1.059	223	-	-	-	10,7	8,3	23,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	341	192	149	-	-	-	3,0	2,7	3,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	377	252	125	-	-	-	-2,1	-1,9	-2,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	221	197	24	-	-	-	6,3	5,9	9,1
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RV.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2009/10 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.604	743	861	-	-	-	0,4	0,7	0,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	792	552	240	-	-	-	-5,7	-2,5	-12,4
darunter Warenkaufleute	314	196	118	-	-	-	12,9	16,0	8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	226	171	55	-	-	-	-3,8	5,6	-24,7
darunter KörperpflegerInnen	66	61	5	-	-	-	-7,0	-	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	41	31	10	-	-	-	0,0	19,2	-33,3
darunter GästebetreuerInnen	32	25	7	-	-	-	-34,7	-35,9	-30,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	29	17	12	-	-	-	20,8	41,7	0,0
darunter DruckerInnen	20	15	5	-	-	-	0,0	50,0	-50,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	27	13	14	-	-	-	-15,6	-38,1	27,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	26	12	14	-	-	-	-18,8	-33,3	0,0
darunter GartenbauerInnen	21	11	10	-	-	-	-4,5	0,0	-9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



RV.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.604	743	861	-	-	-	0,4	0,7	0,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	868	404	464	-	-	-	-3,4	9,2	-12,3
darunter Warenkaufleute	314	196	118	-	-	-	12,9	16,0	8,3
darunter MechanikerInnen	98	6	92	-	-	-	10,1	50,0	8,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	226	171	55	-	-	-	-3,8	5,6	-24,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	44	8	36	-	-	-	12,8	33,3	9,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	42	6	36	-	-	-	13,5	100,0	5,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	33	0	33	-	-	-	10,0	-	-
darunter SpeisenerbereiterInnen	34	9	25	-	-	-	0,0	-40,0	31,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	25	0	25	-	-	-	-35,9	-	-
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	23	0	23	-	-	-	-30,3	-100,0	-23,3
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	29	8	21	-	-	-	61,1	-20,0	162,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5.916	2.955	2.961	15,2	14,4	15,9	-3,3	-0,5	-6,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.439	2.514	925	15,6	17,7	10,3	-2,9	-0,4	-9,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	748	578	170	21,2	32,0	-5,0	-0,8	2,7	-11,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	616	565	51	4,9	6,6	-10,5	-1,0	-1,1	0,0
darunter Warenkaufleute	723	502	221	9,5	13,1	2,3	-6,6	-1,8	-16,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	341	268	73	-12,3	-13,0	-9,9	0,9	2,7	-5,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	428	180	248	153,3	283,0	103,3	-1,2	-4,8	1,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	206	139	67	31,2	61,6	-5,6	-2,8	9,4	-21,2
darunter KörperpflegerInnen	103	96	7	-15,6	-15,8	-12,5	-9,6	-8,6	-22,2
darunter GästebetreuerInnen	95	78	17	26,7	18,2	88,9	-5,0	-4,9	-5,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	112	59	53	23,1	5,4	51,4	-5,9	5,4	-15,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	67	49	18	19,6	19,5	20,0	-11,8	-15,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5.916	2.955	2.961	15,2	14,4	15,9	-3,3	-0,5	-6,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.146	1.564	1.582	17,0	24,3	10,7	-3,0	-7,1	1,5
darunter MechanikerInnen	280	8	272	14,8	-38,5	17,7	1,4	0,0	1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	428	180	248	153,3	283,0	103,3	-1,2	-4,8	1,6
darunter Warenkaufleute	723	502	221	9,5	13,1	2,3	-6,6	-1,8	-16,0
darunter SchlosserInnen	192	3	189	26,3	-	25,2	-2,5	-	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	748	578	170	21,2	32,0	-5,0	-0,8	2,7	-11,0
darunter ElektrikerInnen	144	5	139	11,6	-	9,4	-13,8	66,7	-15,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	133	11	122	3,1	37,5	0,8	9,9	0,0	10,9
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	76	0	76	-6,2	-	-6,2	-2,6	-	-2,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	341	268	73	-12,3	-13,0	-9,9	0,9	2,7	-5,2
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	81	9	72	145,5	28,6	176,9	-	-18,2	-7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	44.315	33.391	10.924	4,7	10,2	-8,9	0,4	2,0	-4,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.924	10.166	2.758	7,4	8,2	4,4	0,7	1,0	-0,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.386	6.516	870	21,8	24,3	6,1	3,6	3,8	2,4
darunter Warenkaufleute	7.890	5.137	2.753	3,4	4,0	2,4	-3,1	-3,2	-3,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	5.434	4.256	1.178	32,0	33,8	26,1	6,8	7,3	5,1
darunter Reinigungsberufe	2.416	1.835	581	0,4	-3,4	14,6	2,9	3,8	0,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	1.361	1.266	95	4,9	0,6	137,5	6,7	6,1	15,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.199	1.186	1.013	-8,6	-4,5	-13,0	0,3	2,1	-1,7
darunter ChemiearbeiterInnen	1.297	1.099	198	105,9	100,5	141,5	3,6	2,8	8,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.231	1.009	1.222	26,5	10,2	44,3	0,0	-1,6	1,4
darunter GästebetreuerInnen	1.177	921	256	4,5	8,2	-6,9	4,0	3,5	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40.990	17.505	23.485	2,1	3,6	1,0	-0,2	-0,4	-0,1
darunter TechnikerInnen	3.340	288	3.052	-2,7	20,0	-4,4	-2,2	2,9	-2,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.924	10.166	2.758	7,4	8,2	4,4	0,7	1,0	-0,2
darunter Warenkaufleute	7.890	5.137	2.753	3,4	4,0	2,4	-3,1	-3,2	-3,0
darunter Landverkehr	2.716	128	2.588	0,2	45,5	-1,3	2,5	1,6	2,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.994	513	2.481	0,4	-15,2	4,3	1,4	0,2	1,7
darunter SchlosserInnen	2.500	90	2.410	-5,8	260,0	-8,3	-0,1	1,1	-0,1
darunter IngenieurInnen	2.265	232	2.033	3,9	77,1	-0,8	2,2	5,9	1,8
darunter ElektrikerInnen	2.059	77	1.982	7,1	48,1	5,9	1,9	6,9	1,7
darunter MechanikerInnen	1.800	65	1.735	3,9	-8,5	4,5	4,0	20,4	3,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.502	809	1.693	-12,9	-39,7	10,7	-4,0	-4,0	-4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RV.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.834	1.342	2.492	1,6	60,3	-15,2	3,0	10,4	-0,6
darunter höherer Dienst	1.368	496	872	6,5	93,0	-15,2	7,9	18,7	2,6
darunter gehobener Dienst	1.863	708	1.155	8,2	65,8	-10,8	1,4	6,8	-1,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	603	138	465	-19,8	-9,2	-22,5	-2,3	2,2	-3,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.629	1.341	288	33,6	34,1	31,5	-1,2	-0,4	-4,6
darunter höherer Dienst	435	301	134	81,2	98,0	52,3	-3,5	-1,0	-8,8
darunter gehobener Dienst	1.066	932	134	18,3	18,9	14,5	-0,1	0,1	-1,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	128	108	20	66,2	68,8	53,8	-1,5	-2,7	5,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RV.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.195	1.439	1.756	-4,0	-25,1	24,7	-29,3	-32,7	-26,2
darunter höherer Dienst	177	77	100	-49,9	-32,5	-58,2	-44,3	-38,4	-48,2
darunter gehobener Dienst	716	258	458	-5,8	-0,4	-8,6	-30,4	-33,8	-28,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.160	1.035	1.125	2,0	-30,1	76,6	-28,0	-33,3	-22,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.590	2.182	408	81,4	79,1	94,3	-28,7	-27,9	-33,0
darunter höherer Dienst	139	91	48	65,5	75,0	50,0	-47,7	-48,3	-46,7
darunter gehobener Dienst	471	316	155	101,3	105,2	93,8	-27,2	-26,9	-27,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.890	1.703	187	82,4	80,6	101,1	-27,2	-26,7	-32,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RV.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	67.612	25.235	42.377	-	-	-	-2,1	-0,4	-3,2
mit Angabe	66.063	24.309	41.754	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,1
bis 800 €	2.132	1.604	528	-	-	-	-3,1	-3,7	-1,3
über 800 bis 1200 €	2.404	1.726	678	-	-	-	-7,5	-6,4	-10,1
über 1200 bis 1600 €	4.350	2.968	1.382	-	-	-	-7,3	-3,5	-14,4
über 1600 bis 2000 €	6.017	3.440	2.577	-	-	-	-5,5	-2,4	-9,4
über 2000 bis 2400 €	9.413	3.994	5.419	-	-	-	-2,0	-4,8	0,1
über 2400 bis 2800 €	11.459	3.860	7.599	-	-	-	-3,0	-3,4	-2,9
über 2800 bis 3200 €	8.930	2.613	6.317	-	-	-	-0,9	4,1	-2,9
über 3200 bis 3600 €	6.080	1.623	4.457	-	-	-	3,0	11,8	0,2
über 3600 bis 4000 €	3.986	949	3.037	-	-	-	0,1	11,6	-3,1
über 4000 €	11.292	1.532	9.760	-	-	-	-1,4	7,5	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

RV.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.251	16.833	2.418	-	-	-	5,2	4,9	7,6
mit Angabe	18.825	16.480	2.345	-	-	-	4,7	4,3	7,1
bis 400 €	782	641	141	-	-	-	5,7	3,9	14,6
über 400 bis 800 €	2.644	2.370	274	-	-	-	2,2	2,2	1,5
über 800 bis 1200 €	4.044	3.732	312	-	-	-	4,4	3,3	20,0
über 1200 bis 1600 €	3.870	3.567	303	-	-	-	0,5	-0,5	13,9
über 1600 bis 2000 €	2.805	2.543	262	-	-	-	4,4	4,4	3,6
über 2000 bis 2400 €	1.829	1.617	212	-	-	-	3,2	5,1	-9,4
über 2400 bis 2800 €	1.224	1.002	222	-	-	-	10,4	13,1	-0,4
über 2800 bis 3200 €	725	512	213	-	-	-	17,1	22,2	6,5
über 3200 bis 3600 €	391	251	140	-	-	-	23,3	31,4	11,1
über 3600 bis 4000 €	188	103	85	-	-	-	10,6	13,2	7,6
über 4000 €	323	142	181	-	-	-	24,7	37,9	16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

RV.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	94.756	45.645	49.111	4,6	12,0	-1,4	1,8	2,3	1,3
darunter 1-9 Beschäftigte	16.472	9.129	7.343	-3,6	18,3	-21,6	0,8	-0,3	2,2
darunter 10-19 Beschäftigte	10.033	4.889	5.144	1,7	9,7	-4,9	3,4	6,1	1,1
darunter 20-49 Beschäftigte	15.550	6.749	8.801	12,0	26,2	3,2	2,6	2,9	2,4
darunter 50-99 Beschäftigte	13.101	6.324	6.777	8,1	17,5	0,6	3,1	5,1	1,4
darunter 100-249 Beschäftigte	13.346	5.793	7.553	-9,6	-9,8	-9,4	-7,1	-11,6	-3,4
darunter 250-499 Beschäftigte	11.313	5.219	6.094	18,1	31,1	8,8	9,4	20,2	1,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14.941	7.542	7.399	12,3	29,9	-1,3	3,3	2,4	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

RV.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,2	51,8	12,4	11,8	13,0
darunter 15-64 J.	100,0	49,5	50,5	66,0	64,5	67,5
darunter 15 J. und älter	100,0	51,0	49,0	84,5	85,0	83,9
darunter AusländerInnen	100,0	48,6	51,4	8,2	7,8	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,8	49,2	91,8	92,2	91,5
ausländisch	100,0	48,6	51,4	8,2	7,8	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	91,9	91,6	92,1
ausländisch	100,0	49,6	50,4	8,1	8,4	7,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	90,3	90,3	90,2
ausländisch	100,0	49,2	50,8	9,7	9,7	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

RV.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	48,8	51,2	93,0	94,2	91,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	40,1	59,9	7,0	5,8	8,1
darunter TürkinInnen	100,0	31,3	68,7	1,9	1,3	2,6
darunter ItalienerInnen	100,0	33,5	66,5	0,7	0,5	0,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	43,1	56,9	0,4	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	37,6	62,4	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	51,6	48,4	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	49,3	50,7	13,5	13,8	13,2
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	48,9	51,1	20,2	20,5	19,9
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	46,3	53,7	25,1	24,1	26,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,4	50,6	27,1	27,8	26,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	47,6	52,4	13,6	13,4	13,7
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	32,7	67,3	0,6	0,4	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	24,0	76,0	1,3	0,7	2,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,2	77,8	29,9	13,8	44,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,0	82,0	7,3	2,7	11,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,2	34,8	60,4	81,9	40,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	46,3	53,7	1,0	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,1	73,9	1,2	0,6	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,9	78,1	28,5	12,8	43,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,0	82,0	7,6	2,8	12,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,5	34,5	61,6	82,8	41,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	46,4	53,6	1,0	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	13,1	86,9	3,1	1,0	4,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	24,8	75,2	47,6	29,4	59,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,5	83,5	3,7	1,5	5,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,2	39,8	44,5	66,9	29,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	43,8	56,3	1,0	1,1	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,7	52,3	89,6	88,8	90,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	38,9	61,1	9,1	7,4	10,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	47,7	52,3	71,2	71,2	71,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	51,8	48,2	19,8	21,5	18,2
davon ohne Angabe	100,0	51,8	48,2	10,4	11,2	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,3	51,7	90,5	89,5	91,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	38,8	61,2	9,2	7,4	10,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	48,2	51,8	72,8	72,6	72,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	53,6	46,4	18,0	20,0	16,1
davon ohne Angabe	100,0	53,6	46,4	9,5	10,5	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	39,6	60,4	77,3	76,3	77,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	41,0	59,0	6,1	6,3	5,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	37,8	62,2	46,5	44,4	47,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	41,2	58,8	47,4	49,3	46,2
davon ohne Angabe	100,0	41,8	58,2	22,7	23,7	22,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlerausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

RV.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	94.756	49.111	45.645	52,0	54,4	49,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	95.698	51.768	43.930	52,5	57,4	47,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

RV.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,3	34,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,9	30,1	61,8	66,2	53,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,7	42,3	38,2	33,8	46,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,9	30,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,5	30,5	91,5	91,0	92,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	74,2	25,8	8,4	8,9	7,2
darunter TürkInnen	100,0	72,9	27,1	33,3	32,7	34,9
darunter ItalienerInnen	100,0	68,4	31,6	8,1	7,5	9,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	83,0	17,0	6,7	7,5	4,4
darunter GriechInnen	100,0	78,9	21,1	1,1	1,2	0,9
darunter KroatInnen	100,0	73,4	26,6	4,7	4,7	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,9	30,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	34,9	65,1	0,8	0,4	1,7
darunter 15-24 J.	100,0	54,8	45,2	20,1	15,8	30,3
darunter 25-34 J.	100,0	76,9	23,1	10,5	11,5	8,0
darunter 35-44 J.	100,0	89,4	10,6	19,0	24,3	6,7
darunter 45-54 J.	100,0	84,9	15,1	18,0	21,8	9,0
darunter 55-64 J.	100,0	69,7	30,3	14,7	14,6	14,8
darunter über 65 J.	100,0	47,8	52,2	17,0	11,6	29,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,9	30,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,1	29,9	52,8	52,9	52,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,8	43,2	2,7	2,2	3,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,3	27,7	62,3	64,2	57,7
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	67,2	32,8	35,0	33,6	38,4
davon ohne Angabe	100,0	69,8	30,2	47,2	47,1	47,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,7	42,3	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,1	40,9	90,4	92,6	87,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,5	55,5	9,6	7,4	12,6
darunter TürkInnen	100,0	28,9	71,1	34,0	22,1	43,5
darunter ItalienerInnen	100,0	37,5	62,5	8,8	7,4	9,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	45,7	54,3	5,9	6,1	5,8
darunter GriechInnen	100,0	34,5	65,5	2,5	1,9	2,9
darunter KroatInnen	100,0	61,3	38,7	6,4	8,8	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,7	42,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,2	46,8	12,2	11,3	13,5
darunter 25-34 J.	100,0	56,2	43,8	22,3	21,7	23,0
darunter 35-44 J.	100,0	58,0	42,0	29,1	29,3	28,9
darunter 45-54 J.	100,0	62,2	37,8	25,0	26,9	22,4
darunter 55-64 J.	100,0	56,6	43,4	10,4	10,2	10,6
darunter über 65 J.	100,0	38,7	61,3	1,0	0,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,7	42,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	58,9	41,1	53,7	54,8	52,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,2	45,8	3,6	3,3	4,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,3	38,7	71,1	74,0	66,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,8	47,2	25,3	22,7	29,1
davon ohne Angabe	100,0	56,4	43,6	46,3	45,2	47,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

RV.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,1	83,9	20,4	10,9	24,4
darunter Klein Gründungen	100,0	32,1	67,9	28,7	30,7	27,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	34,4	65,6	51,0	58,4	47,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

RV.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	51,6	48,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	78,1	73,0	83,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,9	30,1	16,4	22,3	10,2
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	49,1	50,9	4,5	4,3	4,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,4	74,6	1,0	0,5	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

RV.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,9	62,1	79,1	62,2	94,8
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,2	12,8	20,9	37,8	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	70,2	50,0	89,6
darunter TZ BeamtInnen	100,0	82,3	17,7	29,8	50,0	10,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

RV.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,2	52,8	47,8	50,9	45,4
darunter SGB III	100,0	41,7	58,3	52,2	49,1	54,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	35,8	62,7	1,3	1,0	1,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	46,2	53,9	18,8	19,6	18,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,4	59,6	12,1	11,0	12,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	42,4	57,6	29,0	27,7	30,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	40,0	60,0	16,9	15,3	18,3
darunter Alleinerziehende	100,0	93,8	6,4	9,5	20,1	1,1
darunter Behinderte	100,0	38,9	61,1	6,3	5,5	6,9
darunter Ausländer	100,0	42,9	57,1	16,3	15,8	16,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,1	62,7	9,7	8,2	10,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,3	57,2	21,1	21,3	21,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,1	57,9	13,3	13,1	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RV.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	41,7	58,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,1	61,9	16,6	15,1	17,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	39,5	60,4	33,3	31,5	34,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	37,5	62,5	22,2	19,9	23,8
darunter Alleinerziehende	100,0	88,6	11,4	3,9	8,2	0,8
darunter Behinderte	100,0	38,3	61,7	7,4	6,8	7,8
darunter Ausländer	100,0	36,0	64,0	12,7	11,0	14,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	30,4	69,6	13,3	11,2	14,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	33,0	67,0	26,2	24,0	27,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	35,3	66,2	19,6	19,2	20,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

RV.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	46,4	53,6	7,2	7,0	7,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,6	53,4	24,4	24,2	24,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,8	55,2	11,2	10,7	11,7
darunter Alleinerziehende	100,0	94,9	5,1	15,7	31,5	1,5
darunter Behinderte	100,0	39,8	60,2	5,1	4,3	5,8
darunter Ausländer	100,0	47,5	52,5	20,3	20,4	20,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,2	56,8	7,3	6,6	7,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	52,8	47,2	17,6	19,5	15,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,2	47,8	9,1	10,0	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RV.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,4	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,4	55,6	99,4	99,4	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,0	56,3	5,8	5,7	5,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,2	56,8	52,4	51,0	53,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,0	54,0	41,8	43,3	40,6
darunter keine Angabe	100,0	39,4	60,6	0,6	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



RV.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	41,7	58,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	41,8	58,2	99,2	99,2	99,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,1	52,9	7,8	8,8	7,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,7	57,3	63,6	65,0	62,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	38,3	61,8	28,6	26,2	30,3
darunter keine Angabe	100,0	39,1	60,9	0,8	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,2	52,8	99,6	99,7	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	36,7	64,4	3,6	2,8	4,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,0	56,1	40,3	37,6	42,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,3	49,7	56,1	59,8	52,9
darunter keine Angabe	100,0	44,4	66,7	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	47,6	52,4	70,8	68,9	72,6
davon nicht erwerbsfähig	100,0	52,1	48,0	29,2	31,1	27,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	52,6	47,4	78,1	78,5	77,8
darunter Ausländer	100,0	51,9	48,1	20,5	20,3	20,7
darunter Alleinerziehende	100,0	96,4	3,6	15,6	28,7	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	61,5	38,5	25,9	30,4	20,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,7	37,3	54,9	56,0	53,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	64,1	35,9	38,1	39,7	35,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RV.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	37,0	63,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	31,4	68,6	12,9	11,0	14,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,3	54,7	10,7	13,1	9,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,5	66,0	5,6	5,2	5,8
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	33,8	66,2	13,9	12,7	14,6
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	37,5	62,5	0,2	0,2	0,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	0,2	0,2	0,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	42,3	57,7	11,3	12,9	10,3
darunter E Freie Förderung	100,0	30,4	67,4	1,2	1,0	1,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	19,2	80,8	0,7	0,4	0,9
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	32,2	67,8	3,3	2,9	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

RV.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	37,4	62,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	22,3	78,1	22,9	13,6	28,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	60,0	40,0	9,7	15,6	6,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,1	62,3	6,4	6,7	6,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,5	62,5	0,7	0,7	0,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	0,6	0,7	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	42,3	57,7	38,6	43,7	35,6
darunter E Freie Förderung	100,0	26,7	66,7	1,4	1,0	1,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	-	-	-
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	19,2	80,8	2,4	1,2	3,1
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	32,2	67,8	11,2	9,7	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

RV.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	3.039	100,0	3.039	100,0	
darunter Gymnasium	1.463	48,1	1.074	35,3	
darunter Realschule	755	24,8	1.078	35,5	
darunter Hauptschule	803	26,4	861	28,3	
darunter Sonstige	*	*	26	0,9	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

RV.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,4	44,6	22,6	25,7	19,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,5	49,5	43,1	44,7	41,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,0	58,0	29,2	25,2	33,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,1	57,9	5,1	4,4	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	7,2	92,8	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,6	99,4	22,6	1,8	24,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	6,3	93,7	43,1	38,1	43,5
mit Hauptschulabschluß	100,0	10,5	89,5	29,2	42,8	28,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	24,4	75,6	5,1	17,3	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RV.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	47,7	52,3	65,0	64,6	65,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	53,0	47,0	26,8	29,6	24,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	34,0	66,0	8,1	5,8	10,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	5,3	94,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	4,1	95,9	65,0	50,5	65,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	5,9	94,1	26,8	29,9	26,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	12,7	87,3	8,1	19,6	7,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RV.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	60,6	39,4	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	48,4	51,6	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,6	60,4	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	32,1	67,9	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RV.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,4	54,6	89,0	87,2	90,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	53,7	46,3	11,0	12,8	9,5
darunter TürkInnen	100,0	56,2	43,8	50,3	52,6	47,6
darunter ItalienerInnen	100,0	47,1	52,9	9,6	8,4	11,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	56,3	43,8	9,0	9,5	8,5
darunter GriechInnen	100,0	100,0	0,0	1,7	3,2	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	1,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



RV.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	43,6	56,4	53,6	50,5	56,3
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	50,0	50,0	2,7	3,0	2,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	47,0	53,0	23,2	23,6	22,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	51,6	48,4	1,9	2,2	1,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	52,2	47,8	18,5	20,9	16,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

RV.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	50,4	49,6	43,5	40,7	46,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,7	48,3	15,8	15,1	16,5
darunter Berufskollegs	100,0	61,0	39,0	12,1	13,7	10,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	39,1	60,9	0,2	0,1	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,7	46,3	15,7	15,7	15,8
darunter Fachschulen	100,0	52,9	47,1	7,6	7,5	7,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	81,7	18,3	4,4	6,7	1,8
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	37,0	63,0	0,5	0,3	0,7
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	52,6	47,4	1,1	1,0	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RV.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	7,5	92,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	9,0	91,0	43,5	51,6	42,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	9,7	90,3	15,8	20,3	15,4
darunter Berufskollegs	100,0	8,3	91,7	12,1	13,2	12,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	4,3	95,7	0,2	0,1	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	2,2	97,8	15,7	4,7	16,6
darunter Fachschulen	100,0	3,8	96,2	7,6	3,9	7,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	4,9	95,1	4,4	2,8	4,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	49,3	50,7	0,5	3,3	0,3
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	18,8	81,2	1,1	2,7	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

RV.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	49,6	50,4	94,6	93,9	95,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	56,0	44,0	5,4	6,0	4,7
darunter TürkInnen	100,0	53,7	46,3	42,8	41,0	45,0
darunter ItalienerInnen	100,0	40,0	60,0	6,3	4,5	8,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	61,5	38,5	8,2	9,0	7,1
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	2,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RV.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	41,3	58,7	26,7	22,1	31,2
darunter 19 bis 24 J.	100,0	52,7	47,3	65,1	68,6	61,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	53,2	46,8	7,0	7,5	6,6
darunter über 35 J.	100,0	74,0	26,0	1,2	1,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

RV.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,4	27,6	47,7	69,1	26,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,2	11,8	10,6	18,7	2,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,2	33,8	11,7	15,5	7,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,0	21,0	5,9	9,3	2,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	77,6	22,4	3,9	6,1	1,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	60,2	39,8	3,2	3,9	2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	66,7	33,3	2,8	3,8	1,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	92,6	7,4	1,8	3,4	0,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	84,3	15,7	1,7	2,9	0,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,2	63,8	3,9	2,8	5,0
darunter Gastronomie	100,0	64,8	35,2	2,1	2,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

RV.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,1	54,9	56,0	50,5	61,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	12,6	87,4	7,1	1,8	12,4
darunter Maschinenbau	100,0	16,9	83,1	6,7	2,3	11,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,2	33,8	11,7	15,5	7,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	18,1	81,9	4,7	1,7	7,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,1	79,9	3,6	1,5	5,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,2	63,8	3,9	2,8	5,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	30,4	69,6	2,9	1,8	4,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	18,3	81,7	1,6	0,6	2,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	60,2	39,8	3,2	3,9	2,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,2	11,8	10,6	18,7	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

RV.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	60,2	39,8	48,2	60,2	37,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	81,0	19,0	9,8	16,5	3,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,7	27,3	7,9	12,0	4,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,4	24,6	4,2	6,5	2,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,0	36,0	4,7	6,3	3,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	71,9	28,1	3,7	5,6	2,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	51,2	48,8	2,9	3,1	2,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,1	66,9	4,4	3,0	5,7
darunter Maschinenbau	100,0	17,4	82,6	7,1	2,5	11,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	56,7	43,3	2,0	2,4	1,7
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	79,3	20,7	1,3	2,2	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

RV.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,1	53,9	49,7	47,5	51,7
darunter Maschinenbau	100,0	17,4	82,6	7,1	2,5	11,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,8	81,2	5,2	2,0	8,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,1	66,9	4,4	3,0	5,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,5	79,5	3,5	1,5	5,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,7	27,3	7,9	12,0	4,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	17,9	82,1	2,3	0,8	3,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	81,0	19,0	9,8	16,5	3,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,6	79,4	2,2	0,9	3,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,0	36,0	4,7	6,3	3,3
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	35,1	64,9	2,5	1,8	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

RV.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	33,7	66,3	79,5	89,3	75,3
Handel	100,0	34,0	66,0	21,6	24,4	20,3
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	76,7	23,3	6,5	16,7	2,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,3	72,7	9,8	8,9	10,2
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	25,0	75,0	9,4	7,9	10,1
Energieversorgung	100,0	17,2	82,8	13,5	7,7	15,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	67,2	32,8	2,4	5,5	1,1
Gastgewerbe	100,0	40,6	59,4	3,8	5,2	3,3
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	31,6	68,4	4,6	4,8	4,5
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	46,4	53,6	2,8	4,3	2,1
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,4	76,6	5,1	4,0	5,6
Erziehung u. Unterricht	100,0	41,9	58,1	1,7	2,4	1,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	40,0	60,0	1,8	2,4	1,5
Baugewerbe	100,0	7,2	92,8	10,0	2,4	13,3
Verkehr u. Lagerei	100,0	21,3	78,7	2,4	1,7	2,7
Information u. Kommunikation	100,0	8,7	91,3	3,7	1,1	4,8
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	0,8	0,7	0,9
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



RV.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,0	70,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	24,4	75,6	83,9	68,1	90,7
Handel	100,0	34,0	66,0	21,6	24,4	20,3
Energieversorgung	100,0	17,2	82,8	13,5	7,7	15,9
Baugewerbe	100,0	7,2	92,8	10,0	2,4	13,3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,3	72,7	9,8	8,9	10,2
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	25,0	75,0	9,4	7,9	10,1
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	23,4	76,6	5,1	4,0	5,6
Information u. Kommunikation	100,0	8,7	91,3	3,7	1,1	4,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	31,6	68,4	4,6	4,8	4,5
Gastgewerbe	100,0	40,6	59,4	3,8	5,2	3,3
Verkehr u. Lagerei	100,0	21,3	78,7	2,4	1,7	2,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	76,7	23,3	6,5	16,7	2,2
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	46,4	53,6	2,8	4,3	2,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	40,0	60,0	1,8	2,4	1,5
Erziehung u. Unterricht	100,0	41,9	58,1	1,7	2,4	1,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	67,2	32,8	2,4	5,5	1,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	0,8	0,7	0,9
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,9	30,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	58,0	42,0	1,8	1,5	2,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	28,6	71,4	0,1	0,0	0,3
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	64,4	35,6	11,7	10,8	13,8
darunter D Energieversorgung	100,0	39,3	60,7	0,1	0,1	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	40,8	59,2	0,4	0,2	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	45,8	54,2	4,7	3,1	8,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	72,3	27,7	21,2	21,9	19,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	46,9	53,1	6,3	4,2	11,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,0	22,0	9,3	10,4	6,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	65,2	34,8	1,4	1,3	1,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,2	19,8	1,2	1,4	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	55,0	45,0	2,8	2,2	4,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	75,7	24,3	4,3	4,7	3,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	72,8	27,2	9,4	9,8	8,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,2	34,8	3,2	3,0	3,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	72,2	27,8	3,9	4,0	3,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,5	15,5	9,6	11,6	4,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	65,6	34,4	1,8	1,7	2,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	77,7	22,3	4,1	4,6	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	96,7	3,3	2,5	3,4	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RV.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,7	42,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	40,9	59,1	1,6	1,1	2,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	45,4	54,6	12,1	9,5	15,6
darunter D Energieversorgung	100,0	23,3	76,7	0,2	0,1	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	40,3	59,7	0,5	0,4	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	33,4	66,6	4,8	2,8	7,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,0	37,0	15,8	17,2	13,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,4	68,6	8,0	4,4	13,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	72,9	27,1	10,3	13,0	6,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	64,0	36,0	1,6	1,8	1,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,6	23,4	1,3	1,7	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	42,5	57,5	4,4	3,2	5,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	73,6	26,4	4,3	5,4	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	46,9	53,1	12,5	10,2	15,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,3	32,7	2,3	2,7	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	69,3	30,7	2,3	2,7	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	82,6	17,4	10,4	14,9	4,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,3	43,7	2,8	2,7	2,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	66,8	33,2	3,1	3,6	2,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,1	10,9	1,8	2,8	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RV.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,7	30,3	49,4	74,3	27,9
darunter Warenkaufleute	100,0	62,4	37,6	19,6	26,4	13,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,7	24,3	14,1	23,0	6,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,4	7,6	4,1	8,2	0,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	75,6	24,4	2,6	4,2	1,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,1	21,9	2,0	3,4	0,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	58,6	41,4	1,8	2,3	1,4
darunter DruckerInnen	100,0	75,0	25,0	1,2	2,0	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	48,1	51,9	1,7	1,7	1,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,2	53,8	1,6	1,6	1,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	52,4	47,6	1,3	1,5	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,5	53,5	54,1	54,4	53,9
darunter Warenkaufleute	100,0	62,4	37,6	19,6	26,4	13,7
darunter MechanikerInnen	100,0	6,1	93,9	6,1	0,8	10,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,7	24,3	14,1	23,0	6,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	18,2	81,8	2,7	1,1	4,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	14,3	85,7	2,6	0,8	4,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,1	0,0	3,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	26,5	73,5	2,1	1,2	2,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	2,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,7
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	27,6	72,4	1,8	1,1	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,1	26,9	58,1	85,1	31,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,3	22,7	12,6	19,6	5,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,7	8,3	10,4	19,1	1,7
darunter Warenkaufleute	100,0	69,4	30,6	12,2	17,0	7,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,6	21,4	5,8	9,1	2,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,1	57,9	7,2	6,1	8,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	67,5	32,5	3,5	4,7	2,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,2	6,8	1,7	3,2	0,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,1	17,9	1,6	2,6	0,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	52,7	47,3	1,9	2,0	1,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	73,1	26,9	1,1	1,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	49,7	50,3	53,2	52,9	53,4
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	4,7	0,3	9,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,1	57,9	7,2	6,1	8,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,4	30,6	12,2	17,0	7,5
darunter SchlosserInnen	100,0	1,6	98,4	3,2	0,1	6,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,3	22,7	12,6	19,6	5,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,5	96,5	2,4	0,2	4,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,3	91,7	2,2	0,4	4,1
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,6	21,4	5,8	9,1	2,5
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	100,0	11,1	88,9	1,4	0,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	75,3	24,7	46,8	73,2	22,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,7	21,3	13,6	22,3	5,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,2	11,8	7,8	14,3	1,8
darunter Warenkaufleute	100,0	65,1	34,9	8,3	11,3	5,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,3	21,7	5,7	9,3	2,4
darunter Reinigungsberufe	100,0	76,0	24,0	2,5	4,0	1,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	93,0	7,0	1,4	2,8	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,9	46,1	2,3	2,6	2,1
darunter ChemiearbeiterInnen	100,0	84,7	15,3	1,4	2,4	0,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	45,2	54,8	2,4	2,2	2,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,2	21,8	1,2	2,0	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



RV.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,7	57,3	43,3	38,4	47,8
darunter TechnikerInnen	100,0	8,6	91,4	3,5	0,6	6,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,7	21,3	13,6	22,3	5,6
darunter Warenkaufleute	100,0	65,1	34,9	8,3	11,3	5,6
darunter Landverkehr	100,0	4,7	95,3	2,9	0,3	5,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,1	82,9	3,2	1,1	5,1
darunter SchlosserInnen	100,0	3,6	96,4	2,6	0,2	4,9
darunter IngenieurInnen	100,0	10,2	89,8	2,4	0,5	4,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,7	96,3	2,2	0,2	4,0
darunter MechanikerInnen	100,0	3,6	96,4	1,9	0,1	3,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	32,3	67,7	2,6	1,8	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

RV.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,2	6,5	6,0	9,5	3,0	18,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,4	6,6	6,2	9,5	2,6	16,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,8	5,3	4,5	9,0	-13,7	28,1
darunter TürklInnen	7,4	10,9	5,8	7,2	1,3	11,2
darunter ItalienerInnen	3,0	5,5	1,8	-4,9	4,9	-23,7
darunter JugoslawInnen	7,1	6,4	7,7	164,6	105,5	236,1
darunter GriechInnen	4,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	1,8	-	-	-71,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

RV.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,2	6,5	6,0	9,5	2,8	18,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,8	7,5	8,5	6,3	4,6	12,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,8	5,7	6,2	13,5	21,0	-9,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,3	8,7	5,9	-14,0	-14,1	-16,3
darunter Warenkaufleute	9,2	9,8	8,0	5,3	8,6	0,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,3	6,3	6,2	-33,9	-35,1	-28,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	61,8	50,6	73,6	-6,1	8,7	-5,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,4	11,7	6,6	44,1	69,9	8,4
darunter KörperpflegerInnen	23,1	23,0	25,9	-14,6	-14,9	-9,3
darunter GästebetreuerInnen	8,1	8,5	6,6	20,5	8,6	101,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,2	8,8	9,7	37,2	1,9	94,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	3,8	7,0	1,7	-2,5	-12,6	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

RV.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,2	6,5	6,0	9,5	2,8	18,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,7	8,9	6,7	14,6	7,6	20,3
darunter MechanikerInnen	15,6	12,3	15,7	10,3	-32,7	12,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	61,8	50,6	73,6	-6,1	8,7	-5,9
darunter Warenkaufleute	9,2	9,8	8,0	5,3	8,6	0,3
darunter SchlosserInnen	7,7	3,3	7,8	34,7	-	37,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,8	5,7	6,2	13,5	21,0	-9,4
darunter ElektrikerInnen	7,0	6,5	7,0	4,4	-	3,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	10,5	21,2	10,0	6,9	16,2	5,4
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	11,3	0,0	11,5	9,1	-100,0	10,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,3	6,3	6,2	-33,9	-35,1	-28,8
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	3,6	0,9	5,9	91,1	11,5	90,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RV.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	36,3	63,7	35,7	37,0	35,0
darunter gehobener Dienst	100,0	38,0	62,0	48,6	52,8	46,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	22,9	77,1	15,7	10,3	18,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	82,3	17,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	69,2	30,8	26,7	22,4	46,5
darunter gehobener Dienst	100,0	87,4	12,6	65,4	69,5	46,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	84,4	15,6	7,9	8,1	6,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RV.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	43,5	56,5	5,5	5,4	5,7
darunter gehobener Dienst	100,0	36,0	64,0	22,4	17,9	26,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	47,9	52,1	67,6	71,9	64,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	84,2	15,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	65,5	34,5	5,4	4,2	11,8
darunter gehobener Dienst	100,0	67,1	32,9	18,2	14,5	38,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,1	9,9	73,0	78,0	45,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

RV.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	36,8	63,2	97,7	96,3	98,5
bis 800 €	100,0	75,2	24,8	3,2	6,6	1,3
über 800 bis 1200 €	100,0	71,8	28,2	3,6	7,1	1,6
über 1200 bis 1600 €	100,0	68,2	31,8	6,6	12,2	3,3
über 1600 bis 2000 €	100,0	57,2	42,8	9,1	14,2	6,2
über 2000 bis 2400 €	100,0	42,4	57,6	14,2	16,4	13,0
über 2400 bis 2800 €	100,0	33,7	66,3	17,3	15,9	18,2
über 2800 bis 3200 €	100,0	29,3	70,7	13,5	10,7	15,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	26,7	73,3	9,2	6,7	10,7
über 3600 bis 4000 €	100,0	23,8	76,2	6,0	3,9	7,3
über 4000 €	100,0	13,6	86,4	17,1	6,3	23,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	87,4	12,6	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	87,5	12,5	97,8	97,9	97,0
bis 400 €	100,0	82,0	18,0	4,2	3,9	6,0
über 400 bis 800 €	100,0	89,6	10,4	14,0	14,4	11,7
über 800 bis 1200 €	100,0	92,3	7,7	21,5	22,6	13,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	92,2	7,8	20,6	21,6	12,9
über 1600 bis 2000 €	100,0	90,7	9,3	14,9	15,4	11,2
über 2000 bis 2400 €	100,0	88,4	11,6	9,7	9,8	9,0
über 2400 bis 2800 €	100,0	81,9	18,1	6,5	6,1	9,5
über 2800 bis 3200 €	100,0	70,6	29,4	3,9	3,1	9,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	64,2	35,8	2,1	1,5	6,0
über 3600 bis 4000 €	100,0	54,8	45,2	1,0	0,6	3,6
über 4000 €	100,0	44,0	56,0	1,7	0,9	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

RV.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.191	16,1
betreute Kinder 3-6 Jahre	7.348	94,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.024	13,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	110	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

RV.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.191	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	225	19,0
3-6 Jahre insgesamt	7.348	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	608	8,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

RV.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	7.413	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	5.845	79,0
darunter 10-19 Beschäftigte	735	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	507	7,0
darunter 250-499 Beschäftigte	185	3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	90	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	34	1,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	17	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,4	44,6	17,4	20,0	15,0
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	48,7	51,3	10,6	10,7	10,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	16,4	14,8	17,9
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	48,3	51,7	13,8	13,9	13,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	14,1	12,7	15,4
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	46,1	53,9	11,9	11,4	12,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	50,5	49,5	15,8	16,5	15,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.